

28. bis 29. März 2012 - Phnom Penh - Singapur - Zürich

Die Heimreise

Heute ist der letzte Tag meiner kleinen Reise. Es heisst, wieder zurück in die Schweiz fliegen, mit einem längeren Aufenthalt in Singapur. Macht nichts, warten gehört langsam aber sicher zu einem meiner anderen Hobbys.

Wir gehen den Tag etwas ruhiger an. Ich werde von Pali um zehn Uhr abgeholt und er zeigt mir noch einige schöne und teils weniger schöne Sachen. Das eher weniger Schöne ist das ehemalige Toul Sleng Genozide Museum, das früher einmal als Gefängnis und Folterkammer der roten Khmer diente, welche eigentlich als Befreier der Kambodschaner zuerst gefeiert, aber bereits drei Stunden später verflucht wurden. Abertausende Kambodschaner wurden unter brutalster Folter befragt, anschliessend getötet und in Massengräbern begraben. Wenn man die Geschichte verfolgt, kommt einem das irgendwie bekannt vor; ich sage nur Dachau, Auschwitz etc.



Folterkammer der roten Khmer



Gefängniszellen, zirka 1.2 mal 2.0 Meter

Nach der eher betrüblichen Sache besuchen wir den Russenmarkt, welcher unter einfachen Blechdächern viele Verkaufsstände und dazwischen schmale Wege beherbergt. Es herrscht buntes Treiben, wie ich es mir langsam von den vielen anderen Märkten gewohnt bin.



Roller-Ersatzteilmarkt. altes und neues



Nach dem Besuch wäre mein Reiseprogramm eigentlich beendet gewesen, wenn mich da Pali nicht gefragt hätte, ob ich noch das Wat Phnom besuchen wolle, ein künstlich angelegter Hügel, welcher auch als heiliger Berg bezeichnet wird. Natürlich sage ich ja und wir fahren mit dem Wagen weiter. Dieser Ort sei das Zentrum, weshalb alle Distanzen von Phnom Penh von dort aus berechnet würden, wie er sagt.



Vor dem Wat Phnom

Gegen 14 Uhr werde ich wieder ins Hotel gefahren. Ich kann mich nochmals duschen und für die Flüge bereit machen kann. Anschliessend geht es zum Flughafen, wo ich mich vom Fahrer und von Pali verabschiede.

Mittlerweile (zirka 16 Uhr) sitze ich im Flughafen von Phnom Penh im Gate 7 und warte auf den ersten Flug nach Singapur.

Wieder ist eine kleine Zeit vergangen. Es ist gegen 23 Uhr. Ich bin vor etwa 45 Minuten in Singapur gelandet und sitze jetzt im Hard Rock Café an einem Rivella. Es hat mal wenigstens die gleiche Farbe. Meinen Sitz in der Maschine nach Singapur konnte ich zeitig belegen und der Flieger sollte um 18.10 Uhr starten, musste aber wegen einer technischen Panne noch eine Stunde am Boden bleiben. Na ja, heute ist ja ein Wartetag und diese Zeit muss ich dafür in Singapur nicht mehr verplempern.

Um 1.20 Uhr geht mein nächster Flieger nach Zürich. Also nur noch 2 1/2 Stunden warten. Die Zeit nutze ich, die Fotos zu checken, in die Homepage zu laden und den Text gleich auch noch dazu.

So das war es. Wenn alles gut geht, lande ich am 29. März 2012, um 8.00 Uhr in Zürich und nehme dann den nächsten Zug ins Glarnerland.